

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Sie wird als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert. Sie können gern weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Fax, Post oder E-Mail an oder wenden Sie sich telefonisch an uns. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit eine Absage der Veranstaltung vor. Zu Dokumentationszwecken und Veröffentlichung werden ggf. Foto- und Videoaufnahmen aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie ein, ggf. darauf abgebildet zu sein.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag sowie mit freundlicher Unterstützung durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
Telefon: +49 (0) 331 70 19 357
Fax: +49 (0) 331 70 19 133
E-Mail: marit.lueer@freiheit.org
Internet: www.freiheit.org

Inhaltliche Leitung

Dr. Heike Dörrenbächer
Leiterin Referat Lateinamerika/Subsahara Afrika
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
heike.doerrenbaecher@freiheit.org
Tel. +49 (0) 331 7019 155

Kontakt/Anmeldung

E-Mail: service@freiheit.org
Telefon: 030 22 01 26 34
Fax: 030 69 08 81 02
Internet: www.freiheit.org
Post: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Veranstaltungsort

Ludwig Erhard Haus
Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85
10623 Berlin



Midday Talk

„Strategien für Compliance in Lateinamerika und Europa – Erfahrungen aus deutscher und lateinamerikanischer Sicht“

Donnerstag, 16. Juni 2016
12:00 bis 14:00 Uhr

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Ländern Lateinamerikas ist Korruption ein Problem. Auch Wirtschaftsunternehmen sind von den negativen Auswirkungen betroffen. Umso erfreulicher ist es, dass sich vielerorts ein Paradigmenwechsel anbahnt. Korruption wird zunehmend verfolgt. Welche Möglichkeiten gibt es, dieses Umsteuern nachhaltig zu machen? Welche Rolle spielt dabei die Entwicklung von Compliance-Strategien? Wie können Regierungen und öffentliche Verwaltungen Transparenz verbessern? Wie sind Unternehmen bei Korruptionsprävention in Lateinamerika aufgestellt?

Wir laden Sie herzlich ein, an der Diskussion teilzunehmen und diese und weitergehende Fragestellungen mit unseren Experten zu diskutieren.

Midday Talk
„Strategien für Compliance in Lateinamerika und Europa – Erfahrungen aus deutscher und lateinamerikanischer Sicht“

Programm

Begrüßung & Vorstellung

Ulrich Niemann

Leiter Fachbereich Internationales
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Potsdam

Julia Arnold

Bereichsleiterin Internationale Märkte
Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.,
Berlin

Moderation

Dr. Heike Dörrenbächer

Leiterin Referat Lateinamerika/Subsahara Afrika
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Potsdam

Podiumsdiskussion mit

Antonio Gustavo Gómez

Generalstaatsanwalt für die Provinzen Tucumán,
Catamarca und Santiago del Estero, Argentinien

Dr. Mark Heinzl

Referatsleiter Nord- und Lateinamerika, Deutscher
Industrie- und Handelskammertag e.V., Berlin

Onyx Lorenzoni

Bundesabgeordneter der „Democratas“ und
Mitglied des gemischten Parlamentarischen
Untersuchungsausschusses zum
Korruptionsskandal Petrobras, Brasilien

Carsten Schryver

Geschäftsführer des Logistikunternehmens
HJ Schryver & Co (GmbH & Co. KG),
Hamburg

**um 13.30 Uhr laden wir Sie zum informellen
Gespräch bei einem kleinen Imbiss (Suppe
und belegte Brötchen) ein**